

[1718]

A

ABRECHNUNG [ZWISCHEN DER STADT ZUG, ALS KOLLATOR VON MEIERSKAP-
PEL, UND] DEM [DORTIGEN] KIRCHMEIER BURKARD KNÜSEL
[VON RISCH]

AH 89/52

"Kirchmeyer Burckhardt Knüsel hat für A ^o 1714 und 1715 Rechnung abgelegt, und in allem Eingenommen samt seiner Einrechnung	gl.	ss	a
	703	12	5
Hingegen hat er Ausgeben samt seinem lohn für 2 jahr 13 gl. 20 ss macht	351	35	2
Restirt	351	17	3
Jtem hat er für A ^o 1716 und 1717 Eingenommen in allem	746	20	2
Hingegen hat er Ausgeben samt seinem lohn à 13 gl. 20 ss	267	14	3
Restiert	479	5	5
Darvon ziecht sich ab	460	19	5
Verbleibt	18	26	
Kirchmeyer [von Meierskappel] Georg Huber hat für A ^o 1714 und 1715 sambt dem Zins	gl.	ss	a
	960	13	5
Hingegen hat er ausgeben für beyde Jahr	516	28	3
Restiert	443	25	2
Jtem für A ^o 1716 und 1717 Eingenommen in allem	966	10	
Hingegen ausgeben	447	8	1
Restiert	519	1	5"

Aus dem Besitz von Stadtschreiber **Heinrich Damian Leonz** Zurlauben.
AH 89, 196-197 - Blatt 197^r leer

1701 August 30.

A

SCHREIBEN [VON AMMANN BZW. STABFÜHRER UND RAT DER STADT ZUG] AN
[DIE SCHULTHEISSEN UND RÄTE VON] FREIBURG I.Ü. UND
SOLOTHURN

"Obschon Wir kheinen Zweifel tragen und das Eydtgnössische Vertrauen
haben das Jhr U.G.L.E. immerhin bey dem Jenigen wessen Jhr Eüch bey
Lucernischen [=Tagsatzung der kath. Orte und der Abtei St. Gallen vom
15.-18. Juni 1701 in Luzern]¹ als Badischer Tagsatzung [=Jahrrechnung
vom 4. Juli 1701]² durch Eüwere dahin abgeordnete Ehren Mittel³ Ratio-
ne des zwüschen Unns und Unnseren Freünden der 3 Gmeinden des ausseren